

Pressemitteilung

Kaiserslautern, 27.09.2023



## **Leitlinien für Bürger:innenbeteiligung**

### **Nächste öffentliche Arbeitskreis-Sitzung am 04. Oktober im Rathausfoyer**

Mehr Beteiligung und Transparenz – das hat sich der interdisziplinäre Arbeitskreis zur Leitlinienerstellung für Bürger:innenbeteiligung zum Ziel gesetzt. In der kommenden Sitzung am 04. Oktober geht es um den weiteren Ausbau eines so genannten Methodenkoffers rund um die Beteiligung in Kaiserslautern. Außerdem wird detailliert auf die Möglichkeiten und Funktionsweisen der Beteiligungsplattform „Kaiserslautern MitWirkung“ eingegangen. Start der Sitzung ist um 18 Uhr im Rathausfoyer. Zuhörerinnen und Zuhörer sind wie immer herzlich willkommen.

Die Ergebnisprotokolle vergangener Sitzungen und einen Zeitplan rund um die Erstellung der Leitlinien können auf „KLMitWirkung“ unter [www.klmitwirkung.de](http://www.klmitwirkung.de) eingesehen werden. Sobald die ersten Entwürfe der Leitlinien erarbeitet wurden, sind diese ebenfalls hier zu finden.

### Zum Projekt „Lautrer Stadtdialog“

Auf Anregung des Stadtrats werden unter dem Dach des Smart-City-Projekts „Lautrer Stadtdialog“ und unter Einbeziehung der Beteiligungsplattform „Kaiserslautern MitWirkung“ in den nächsten Monaten Leitlinien zur Bürger:innenbeteiligung erarbeitet. Die Erstellung und spätere Erprobung dieser allgemeingültigen Leitlinien erfolgen am Beispiel von Smart-City-Projekten, um von Anfang an den speziellen Anforderungen digitaler Themen an Beteiligung angemessene Rechnung zu tragen. Neben analogen, werden auch digitale und hybride Formate durchgeführt.

### Über „Herzlich digital“

Die Dachmarke „Herzlich digital“ wurde im Jahr 2017 im Bitkom-Wettbewerb „Digitale Stadt“ kreiert. Die Stadt Kaiserslautern hat für die Erprobung innovativer Technologien und die Unterstützung der digitalen Transformation am Standort zwei Organisationseinheiten ins Leben gerufen: Die „Stabsstelle Digitalisierung“ (Kürzel I.8) im Dezernat der Oberbürgermeisterin Beate Kimmel und die städtische Digitalisierungsagentur KL.digital GmbH. Darüber hinaus arbeiten weitere Mitarbeitende in den Fachreferaten der Stadtverwaltung an den Smart City Projekten. Ziel ist es, die gesellschaftlichen Auswirkungen der Digitalisierung und die Akzeptanz von Digitalprojekten in der Bevölkerung zu untersuchen und zu stärken.

Das herzlich digitale Team umfasst insgesamt mehr als 20 Mitarbeitende. Im Team werden Projekte bearbeitet, die vom rheinland-pfälzischen Ministerium des Innern und für Sport sowie vom Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen gefördert werden. Im Rahmen des Vorhabens „Modellprojekte Smart Cities: Stadtentwicklung und Digitalisierung“ kooperiert die herzlich digitale Stadt eng mit dem Deutschen Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (DFKI) in Kaiserslautern und ist mit anderen Innovatoren und Kommunen in Deutschland vernetzt. In Rheinland-Pfalz leitet Kaiserslautern das Interkommunale Netzwerk Digitale Stadt (IKONE DS).

Weitere Informationen finden Sie unter [www.herzlich-digital.de](http://www.herzlich-digital.de)

### Pressekontakt:

Sabine Martin  
Öffentlichkeitsarbeit und Modellprojekt Smart City  
[s.martin@kl.digital](mailto:s.martin@kl.digital)  
Tel. +49 (0) 631 205 894 76